

„Hier Maur. Wir falsche dominare. Wir sieben von hier.“
(ebd: 649)

(Nach dem Sinn unklar, doch von recht guter Hörbarkeit.)
Frau N. dankt für die Bemühungen des Experimentators.

„Ando prego. Caterina lai dzivo!“ (ebd: 650)

(Ital., lett. — „Ando bitte. Caterina lebe hoch!“)

Frau N. drückt die Hoffnung aus, der Experimentator möge wieder nach Zürich kommen.

„Nauda dâl Te Glaube.“ (ebd: 651)

(Lett., schwed., dt. — „Geld doch! Hier ist Glaube.“)

Herr V. nimmt das Wort und bemerkt, daß die Sitzungen ein großes Erlebnis für ihn waren.

„Starrkopf!“ (ebd: 654)

Der Experimentator sagt, daß seine Gedanken noch einen unsichtbaren Gast hier einschließen.

„Very hungry. Maurina.“ (ebd: 666)

(Engl. — „Sehr hungrig. Maurina.“ — Hier spricht möglicherweise die verstorbene Schwester von Z. M.)

Der Experimentator fragt, ob „Willi“ uns nicht über das Tonbandgerät ansprechen könnte.

„Kobold du. Er will tevi. — Hitler. — Jane Villa.“ (ebd: 668/70)

(Tevi = dich, lett.)

Der Experimentator stellt fest, die Aufnahme gehe ihrem Schluß entgegen, und er dankt den Teilnehmern von Herzen.

„Mulķis tur runā. Tu dari aplam.“ (ebd: 672)

(Lett. — „Der Tor spricht dort. Du machst es verkehrt.“)

Diese letzten Stimmen sind abweisend und belehrend. Es ist sehr wohl möglich, daß das Auftreten des Experimentators nicht im Einklang mit der Stimmenwelt war.

*

4. Experiment-Aufnahme

Bad Krozingen, 21. Juli 1966

Teilnehmerin: Studienrätin Irma Millere (Stockholm)

(Vgl. Bestätigung Nr. 7, S. 389.)

Die Einspielung erfolgte teils durch Mikrophon, teils durch Radio und dauerte 10 Minuten. Gesamte Stimmen-Zahl: 123.

Der Experimentator machte während der Aufnahme einen Spaziergang im Garten.

Von der Gesamtheit der Stimmen konnte Frau Irma Millere 60 Prozent verifizieren, was eine erstaunlich hohe Treffsicherheit bedeutet. Im allgemeinen kann auch das schärfste Ohr die Stimmen nur nach längerer Übung wahrnehmen und sie richtig nach Phonemen dechiffrieren; das magnetische Feld der Stimmen ist 5- bis 10mal schwächer als das der normalen menschlichen Stimme. Deshalb ist der Laut nicht gleichmäßig, und man muß die Stimmen gewissermaßen pikieren und x-mal wiederholen, ehe sie gehört und verstanden werden. Frau Millere spürte die Stimmen zuerst nach ihren unverwechselbaren Rhythmen und verstand sie erst dann nach Sprache und Sinn. Sie ist in mehreren Sprachen zu Hause, führte jedoch ihre Einspielung in lettischer Sprache.

I. M.: „Wir müssen alle den Weg des Todes gehen.“

„*Nav pagaidam ejams.*“ (42r:472)

(Lett. — „Vorläufig ist er nicht zu gehen.“)

I. M.: „Hier sitze ich und warte ...“

„*Mātel*“ (ebd: 475)

(Lett. — „Mutter!“)

I. M.: „Was ich weiß, ist dem Senfkorn vergleichbar ...“

„*Ko tu ākesties!*“ (ebd: 477)

(Lett. — „Was narrst du!“)

I. M.: „Ein Mensch kann viel, nur selten gelingt es einem ...“

„*Gudri, gudri!*“ (ebd: 484/6)

(Lett. — „Klug, klug!“)

I. M.: „Was ich mir vorstellen kann, das ist nicht allzuviel ...“

„*Noslēpi Raudivi! Viņš dārzā staigā.*“ (ebd: 489)

(Lett. — „Du hast Raudive versteckt. Er wandert im Garten.“)

„*Pātagas vien, hopp!*“ (ebd: 502)

(Lett. — „Nur Peitschen, hopp!“)

„*Irma tel Māte.*“ (ebd.)

(Lett. — „Hier ist Irma! Mutter.“)

„*Ko tu pumpē?*“

- „Čeka pumpē.“ (ebd: 504)
 (Lett. — „Was pumpst du?“ — „Die Tscheka pumpst.“)
 „A Bož, ko tu dari?“ (ebd.)
 (Russ., lett. — „Ach Gott, was machst du?“)
 „Tu pļāpā, uzceļ tu māti!“ (ebd.)
 (Lett. — „Du schwätzt, erwecke du Mutter!“)
 „Tēvs — mute torr.“ (ebd: 506)
 (Lett., schwed. — „Vater — der Mund ist trocken.“)
 „Te tev landīga lāden taisīt, te tev lab!“ (ebd: 509)
 (Der Sinn des Satzes ist unklar; ungefähr: „Hier baue dir einen ländlichen Laden, hier geht es dir gut!“)
 „Wer Kazis, Kosti?“ (ebd: 511)
 „Att schönare — Ubigan!“ (ebd.)
 (Schwed., dt. — „Um am schönsten zu sein — Ubigan!“)
 „Kosti tu te nogaidi!“ (ebd: 512)
 (Lett. — „Hier warte Kosti ab!“)
 „Mudželē — pamūrē!“ (ebd: 514)
 (Lett. — „Mischmasch — maure ein wenig!“)
 „Vi stumli bei dig, nehmlī bei Zug.“ (ebd: 518)
 (Schwed., dt. — „Wir sind stumm bei dir, nimm bei(m) Zug.“ — 2. Teil des Satzes unklar.)
 „Tālie — Zenta Mauriņa aizlūdz!“ (ebd.)
 (Lett. — „Die Fernen — Zenta Maurina betet!“)
 „Ārstejies, slinko!“ (ebd.)
 (Lett. — „Kuriere dich, faulenze!“ — Tatsächlich bedurfte I. M. wegen ihrer Überarbeitung einer Kur und der Entspannung.)
 I. M.: „Ob Sein oder Nichtsein nach diesem Leben — diese Frage bleibt unbeantwortet.“
 „Uzmini!“ (ebd: 547)
 (Lett. — „Errate!“)

*

Gleich anschließend führte der Experimentator eine nächste Einspielung allein durch; die darin auftauchenden Stimmen unterscheiden sich durch ihre Inhalte stark von jenen der vorherigen Aufnahme. Sie stehen vorwiegend in Beziehung zum Experimentator. Einige Beispiele:

„*Raudive, guļ tu?*“ (42r:570)

(Lett. — „Raudive, schläfst du?“)

„*Stalins te, furchtbar karsts, furchtbar Eile.*“ (ebd: 572)

(Lett., dt. — „Hier ist Stalin, furchtbar heiß, furchtbare Eile.“)

„*Lieber Kosta, welch svjazi te gusta?*“ (ebd: 581)

(Dt., russ., lett., span. — „Lieber Kosta, welche Beziehungen gefallen hier?“)

„*Du bist Katholik. La punita syskon. Dvēsele mit Erfolg.*“ (ebd.)

(Dt., span., schwed., lett. — „Du bist Katholik. Die bestraften Geschwister. Die Seele mit Erfolg.“)

„*I tūkstoš te redzam tevil*“ (ebd: 658)

(Lett. — „Zu Tausenden sehen wir dich hier.“)

Es folgt eine ganze Anzahl dem Experimentator bekannter Namen:

„*Alisa Oxford sagaida Kosti!*“ (ebd: 660)

(Lett. — „Alisa Oxford erwartet Kosti!“)

„*Pomina Nagarovskii*“ (ebd: 712)

(Russ. — „Gedenke Nagarovskis!“)

„*Kosti guļ tai pašā guļā.*“ (ebd: 736)

(Lett. — „Kosti schläft im selben Bett.“)

„*Ļubuške, te Kostuli redz.*“ (ebd: 825)

(Lett. — „Ļubuške, hier sieht man Kostuli.“)

„*Spanni zyrgu. Margarete te.*“ (ebd: 914)

(Dt., lett. — „Spanne das Pferd an. Hier ist Margarete.“)

Der Vergleich der beiden Aufnahmen zeigt deutlich, daß die Aussagen der Stimmen in Beziehung zur aufnehmenden Person stehen, daß sich ferner, je nach dem gerade experimentierenden Menschen, verschiedene Stimmenwesenheiten manifestieren.

Die Gegenwart von I. M. wirkte immerhin noch einige Zeit nach. Einige Stimmen erwähnten nachher ihren Namen:

„*Irma Millere — Čakste!*“ (43g:283)

(Čakste, ein Freund des Experimentators, vgl. S. 91.)

„*Grūezis von Millere.*“ (ebd: 288)